



FEUERWEHR **JAHRESREPORT '17**

Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Karlstetten



**GEFAHREN IM
HAUSHALT**

**NEUE EINFACHERE
BASISAUSBILDUNG**



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Unsere Neujahrwunschkaktion 2016/2017, wo jährlich etwa 30 Kameraden vor dem Jahreswechsel alle Haushalte im Gemeindegebiet von Karlstetten aufsuchen und im Zuge des Neujahrwunsches um eine Spende bitten, war wieder sehr erfolgreich. Ich möchte mich bei Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, nochmals herzlich dafür bedanken.

Im Mai wurde erneut sehr viel Zeit in die Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten für unser dreitägiges Feuerwehrfest investiert. Insgesamt waren ca. 100 freiwillige Helfer im Einsatz. Trotz der intensiven Zeit für Auf- und Abbauarbeiten ist es unbedingt notwendig, stets unsere Einsatz-

bereitschaft aufrecht zu erhalten. Es war wieder ein gelungenes Fest zur Freude unserer Kameraden und der zufriedenen Gäste. Erstmals fand im Zuge des Festes ein Dämmerstopp mit dem MV Karlstetten statt. Parallel zum erfolgreichen dreitägigen Feuerwehrfest fand dieses Jahr bereits der 2. Karlstettner Marktlauf der Gesunden Gemeinde statt – ein tolles und vor allem gut organisiertes Event.

Ich möchte mich in diesem Zuge bei den vielen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung für die Mithilfe beim Fest, für die tolle Unterstützung bei den Mehlspeisenden, bei den Wirtschaftstreibenden mittels Werbetransparenten und dem zahlreichen Besuch der Bevölkerung für ein wieder gelungenes Feuerwehrfest bedanken.

Viele unserer Feuerwehrhelme mussten nach 20 Jahren wegen starker Abnutzung ausgeschieden werden. Der Helm ist Teil der persönlichen Schutzausrüstung und daher enorm wichtig bei Einsätzen und Übungen für jedes einzelne Mitglied. Aus diesem Grund wurde der Ankauf neuer Feuerwehrhelme beschlossen. Für diese große Investition suchten wir viele Sponsoren und fanden diese bei den vielen Wirtschaftstreibenden und Geschäftspartnern unserer Marktgemeinde sowie auch bei Privatpersonen und politischen Fraktionen. Für diese großartige finanzielle Unterstützung wollen wir uns ganz herzlich bedanken. Bei unserem traditionellen Feuerwehrfest durften wir bei herrlichem Wetter die neuen Feuerwehrhelme von den Sponsoren entgegennehmen (näheres im Blattinneren).

Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr drei Jungkameraden nach ihrer Basisausbildung in den Aktivstand überstellt werden, um unsere Mannschaft bei Übungen und Einsätzen zu unterstützen: Larissa Schmidt, Daniel Schmatz und Felix Schelberger.

Um die Kameradschaft zu pflegen, wurde vom Kommando eine gut besuchte Exkursion zur Fa. Egger nach Radlberg organisiert. Bei der interessanten Führung durch die Spanplattenerzeugung und anschließender Bierverkostung waren alle begeistert. Den gemütlichen Abschluss fanden wir schlussendlich bei einem gemeinsamen Abendessen.

Ich darf mich nun bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und auch finanzielle Unterstützung in diesem Jahr, bei den Unterstützenden Mitgliedern, bei den Feuerwehren des Unterabschnitts, beim Roten Kreuz Karlstetten sowie bei allen Feuerwehrkameraden und ihren Familien recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die Bevölkerung, welche uns bei den jährlichen Sammelaktionen ganz besonders unterstützt und jene Firmen, welche durch ihre Werbeeinschaltungen den Druck unseres jährlichen Tätigkeitsberichts finanzieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für das kommende Jahr und freue mich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit meiner Mannschaft.

Gut Wehr!

HBI Gerhard Macher,
Feuerwehrkommandant

Inhalt

Worte des Kommandanten	2
Daten & Fakten	3
Vorbeugender Brandschutz....	4 - 5
Basisausbildung NEU	6 - 7
Feuerwehrjugend	8 - 9
Wettkampfgruppen	10
Kalender	Mittelteil
Chronik	11 - 19

Statistik

Die Statistik setzt sich aus den Eintragungen von Einsätzen, Übungen, Kursen und sonstigen Tätigkeiten in unserem Verwaltungssystem zusammen.

Nicht enthalten sind die vielen kleinen Handgriffe und Arbeiten, die jedes Mitglied während eines Jahres oft neben dem normalen Arbeitsalltag erledigt.

Art	Anzahl	Stunden
Einsätze	16	137
Übungen	24	340
Kurse	12	121
Tätigkeiten	59	1.680
Jugend ges.	41	1.380
Bewerbe	12	1.351
Gesamt	164	5.009

△ ca. 209 Tage



Bei der Freiwilligen Feuerwehr besteht der Alltag nicht nur aus Übungen und Einsätzen. Über das ganze Jahr verteilt haben die Mitglieder die Möglichkeit, an verschiedenen Lehrgängen und Fortbildungen teilzunehmen. Daneben wird auch auf verschiedene Abzeichen hingearbeitet. Auch bei der Feuerwehrjugend kann man sein Wissen und Können unter Beweis stellen.

Lehrgänge und Fortbildungen

Abschluss Truppmann: Daniel Schmatz, Larissa Schmidt, Felix Schelberger
Arbeiten in der Einsatzleitung: Simon Brödler, Raphael Schmidt
Bewerterfortbildung: Josef Pelzer, Hannes Polak
Feuerwehrkommandanten-Fortbildung: Gerhard Macher
Höhere Feuerwehrausbildung: Markus Dürauer
Leinen und Knoten: Tobias Klopp-Vogelsang, Verena Schmidt
Vorbeugender Brandschutz Fortbildung: Dominik Macher

Abzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze: Stefan Speiser
VERDIENSTABZEICHEN:
2. Klasse in Silber: Gerhard Macher
3. Klasse in Bronze: Erich Ganzberger, Dominik Macher
EHRENABZEICHEN:
25 Jahre Feuerwehrwesen: Martin Polak
40 Jahre Feuerwehrwesen: Anton Kern, Josef Köberl
50 Jahre Feuerwehrwesen: Robert Plaichner
70 Jahre Feuerwehrwesen: Karl Schoisengeier-Edlinger

Leistungsabzeichen Jugend

Wissenstestspiel:
Bronze: Fabian Aschauer, Gregor Schmidt
Silber: Sophia Gerstenmayer
Wissenstestabzeichen:
Silber: Elisa Schmidt, Julian Schnisa
Gold: Larissa Schmidt
Feuerwehrtechnik-Spiel:
Sophie Baumgartner, Sophia Gerstenmayer, Gregor Schmidt
Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik:
Elisa Schmidt, Julian Schnisa
Erprobungs-Spiel:
Fabian Aschauer, Sophia Gerstenmayer, Gregor Schmidt
2. Erprobung:
Elisa Schmidt, Julian Schnisa
Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen:
Bronze: Fabian Aschauer, Sophie Baumgartner, Gregor Schmidt
Silber: Sophia Gerstenmayer
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen:
Silber: Julian Schnisa
Gold: Felix Schelberger, Daniel Schmatz, Larissa Schmidt

Beförderungen

Probefeuerwehrmann (PFM):
Felix Schelberger, Daniel Schmatz, Larissa Schmidt
Feuerwehrmann (FM):
Simon Brödler, Raphael Schmidt
Oberbrandmeister (OBM):
Andreas Linauer

Unsere Jubilare 2017

30 Jahre: Roland Pelzer
40 Jahre: Andreas Linauer
70 Jahre: Josef Humpelstetter, Franz Polak
80 Jahre: Johann Speiser

Wir trauern um



Leopold Haidinger

Unterstützendes Mitglied:
Johann Bertleff

Neuzugänge Feuerwehrjugend:

Felix Zeillerbauer

Nachwuchs:

Claudio Chines: Eleonora



Maschinenring

**Die Profis
vom
Land**

- ✓ Agrardienstleistungen
- ✓ Gartengestaltung & Grünraumpflege
- ✓ Baumdienstleistungen
- ✓ Winterdienst
- ✓ Forst & Bioenergie
- ✓ Personalleasing

Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
T: +43 59060 362
E: stpoelten@maschinenring.at

Alle Jahre wieder – die kalte Jahreszeit und ihre Gefahren im Haushalt

Text: FT Dominik Macher

Es weihnachtet, und mit der stillen Zeit des Jahres steigen alljährlich die Brandfälle in privaten Haushalten. Nachstehend wollen wir Ihnen einige Gefahren im Haushalt näherbringen und die richtige Handlungsweise im Bedarfsfall erläutern.



Ein Christbaum kann binnen 20 Sekunden in Vollbrand stehen.

Brandgefahr offenes Feuer

Ein gemütlicher Abend vor dem Kamin, behaglich flackerndes Kerzenlicht oder der Adventkranz in der Weihnachtszeit sind zwar romantisch, sie verbergen aber auch eine große Gefahr. Ein kleiner Luftzug würde reichen, um die Tischdecke in

die Nähe des offenen Feuers zu bringen. Durch Kerzen ausgelöste Brände gehören zu einer der häufigsten Brandursachen in Österreich. Mit 1.252 Brandfällen im Jahr 2016 belegt die Zündquelle „Offenes Licht und Feuer“ den ersten Platz unter den Brandursachen. Rund 50% davon entstehen alleine in der Weihnachtszeit.

Wobei die Dunkelziffer hoch ist, da Kleinbrände meist direkt von den Wohnungsbesitzern gelöscht und oftmals gar nicht gemeldet werden. Aber rund ein Viertel der Brände ist so groß, dass ein erheblicher Schaden in der Wohnung eintritt. Ein Schaden, der sich leicht verhindern ließe – schon bei Befolgen der nachfolgenden Tipps zur Brandverhütung lässt sich das Brandrisiko erheblich senken:

- Streichhölzer und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kinder nie mit brennenden Kerzen alleine lassen.
- Brennende Kerzen generell nie unbeaufsichtigt

lassen. Sie müssen gelöscht werden, bevor das Zimmer verlassen wird!

- Brennende Kerzen am Adventkranz und am Tannenbaum müssen fest in der Halterung sitzen und dürfen auch beim Niederbrennen keine Zweige entzünden.
- Nie im Bett rauchen
- Besondere Vorsicht gilt bei trockenem Reisig (Adventkranz, Christbaum). **Ab dem Dreikönigstag** sollten Sie **auf das Entzünden** Ihrer Christbaumkerzen überhaupt **verzichten**.



Ein Entzünden der Äste geht oft sehr rasch

Elektrisches Kerzenlicht

Lichterketten bzw. elektrisches Kerzenlicht werden immer öfters auf Gestecken, Christbäumen und auch bei Adventkränzen gesehen und gelten als die sichere Alternative zu Wachskerzen. Aber das ist nicht immer automatisch richtig: Ein Bericht des TÜV in Deutschland zeigte auf, dass 38 von 52 Lichterketten nicht den Mindestvorgaben der EU entsprachen. Ältere Lichterketten erreichten Temperaturen von bis zu 240°C und können daher heiß genug werden, um Materialien in un-

FRANZ KÖBERL FEUERSCHUTZGERÄTE

A-3100 ST. PÖLTEN, JÖRGERSTRASSE 6, TEL. 02742/23143, KOEBERL@NORIS.AT – EINE MARKE VON NORIS

Feuerlöscher, Brandschutzartikel, Wandhydranten Sicherheitsbeleuchtung, RWA und BRE-Anlagen



mittelbarer Umgebung in Brand zu setzen. Neuere LED-Lichterketten hingegen verbrauchen weniger Strom und erzeugen damit auch nur wenig Wärme. Achten Sie daher beim Kauf auf seriöse Hersteller und auf die notwendige „CE-Kennzeichnung“.

Heizperiode

Vor Beginn der Heizperiode sollten Sie Ihre Feuerstätten und Rauchfänge gegebenenfalls durch den Rauchfangekehrer überprüfen lassen. Jedes Jahr kommt es zu zahlreichen Kaminbränden, vor allem zu Beginn der Heizperiode. Das unsachgemäße Aufstellen von Öfen, Herden und sonstigen Feuerstätten ist eine häufige und meist unerkannte Gefahrenquelle. Keine brennbaren Gegenstände im Umkreis von einem halben Meter! Gegebenenfalls Rauchfangekehrer zu Rate ziehen. Bei einem offenen Kamin dürfen vom brennenden Holz keine Funken auf Teppiche oder Teppichboden gelangen können! Desweiteren sollte Kaminfeuer vor dem Zubettgehen zuverlässig gelöscht werden.

Asche

Ausräumte Asche kann bis zu 24 Stunden zündfähig sein und darf daher niemals in brennbaren Behältern (z.B. Kunststoffmülltonnen) entsorgt werden. **Asche darf nur in Metallmülltonnen entleert werden, die im Freien stehen.**

Brennendes Fett

Brennendes Fett/Öl nie mit Wasser löschen, dabei kann es zu einer Fettauslosion kommen. Wirksame Maßnahmen: Herd abdrehen beziehungsweise den Topf oder die Pfanne vom Herd nehmen und auf nicht brennbarem Untersatz abstellen, dann mit Deckel oder Löschdecke abdecken.

Feuerlöscher als Investition für ein sicheres Zuhause

Trotz aller Vorsicht wird man die Brandgefahr allerdings nicht voll ausschließen können. Aus diesem Grund sollte jeder Haushalt mit einem Feuerlöscher ausgerüstet sein, um ein Feuer bereits im Keim ersticken zu können. Die Feuerwehr sollte auf alle Fälle unter Notruf 122 gerufen werden – aber auch sie braucht wertvolle Minuten, bis sie am Brandort ist. Deshalb gehört der Feuerlöscher zu den vorbeugenden Maßnahmen in einem auf Sicherheit bedachten Haushalt dazu.

Die gängigsten Feuerlöscher sind Pulverlöscher, da Pulver als Allround-Löschmittel gesehen werden kann. Weiters gibt es noch die Nasslöscher (Wasser-Löscher für Feststoffbrände, Schaum-Löscher für Flüssigkeitsbrände) und CO₂-Löscher, wobei letztere für Elektro- oder EDV-Anlagen verwendet werden. Die jeweilige Eignung, also das Löschmittel bzw. die damit zusam-

menhängenden Brandklassen, sind direkt an der Vorderseite des Feuerlöschers ersichtlich.

Haltbarkeit von Feuerlöschern

Feuerlöscher sind überall dort anzubringen, wo leicht brennbare oder leicht entzündliche Gegenstände gelagert sind: Garage, Heizraum, Dachboden. Besonders zu beachten ist hierbei, dass Feuerlöscher erstens nicht verstellt und immer griffbereit sind, und zweitens nach Ablauf von 27 Monaten überprüft werden müssen. Nicht das Alter, sondern der Zustand des Feuerlöschers ist Grundlage zum Ausschneiden. Dies impliziert jedoch nicht die unendliche Nutzung eines Feuerlöschers. Vielmehr wird beim zweijährigen Überprüfungsintervall vom Sachverständigen der Zustand des Löschers überprüft. Die gewöhnliche Nutzungsdauer eines Feuerlöschers liegt laut Herstellerangaben zwischen 20 und 25 Jahren.

Ein nicht gewarteter Feuerlöscher kann im Brandfall nicht funktionieren, Sie können das Feuer nicht löschen – **lassen Sie daher bitte alle 2 Jahre Ihre Feuerlöscher überprüfen!**

Löschdecke – ideal für eine sichere Küche

Ein weiteres Löschmittel speziell im Küchenbereich ist die Löschdecke. Diese ist aus speziellem Material und eignet sich am besten für das Ablöschen eines beim Kochen entstandenen Fettbrandes oder das Ablöschen von brennender Kleidung. Speziell in größeren Küchen darf eine Löschdecke nicht fehlen.

Quellen: Brandverhütungstelle Oberösterreich,
www.kurier.at



Verwendungsklasse des Feuerlöschers auf dessen Vorderseite.





BioPLATZL

**Der innovative
Ab Hof Laden**

- Produkte aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft.
- Täglich 24 Stunden geöffnet!
- Selbstbedienung – Einkaufen ohne Wartezeit!

Maierhofer
BIOPLATZL

Rudolf & Sabine Maierhofer, Obermarnau 14
3121 Karlstetten, Tel: +43 (664) 10 77 66 1



Einstieg bei der Feuerwehr wird einfacher

Landesfeuerwehrverband senkt Zeitaufwand für die Basisausbildung

Um Beruf und freiwilliges Engagement noch besser vereinbar zu machen, hat der NÖ Landesfeuerwehrverband einige Änderungen bei der Basisausbildung vorgenommen. Mit 1. Jänner 2018 wird es neuen Mitgliedern einfacher gemacht, in den Feuerwehrdienst einzusteigen.



Hohe Funktionäre sowie Experten für Ausbildung haben erkannt, dass es in der heutigen Zeit nötig ist, vielbeschäftigten Menschen trotzdem einen raschen Einstieg in das spannende Umfeld unserer Organisation zu ermöglichen, um sie als Mitglieder zu gewinnen.

Die Basisausbildung, die die erste Stufe vieler möglicher Ausbildungsmöglichkeiten im Feuerwehrdienst darstellt, wird daher mit besonderem Augenmerk auf Praxisorientierung gestrafft. Manche Inhalte, die bisher Teil der Basisausbildung waren und eine geringere Relevanz für den Einsatzdienst haben, werden im Umfang reduziert oder gestrichen. Keine Kompromisse werden bei den Themen Eigensicherheit und Verhalten am Einsatzort gemacht. Auch die richtige Brandbekämpfung sowie die Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen bleiben natürlich wichtiger Bestandteil. Durch die Neuorientierung sinkt der Umfang der fachtheoretischen Ausbildung in der eigenen Feuerwehr auf

rund 10 Stunden. Der einsatznahe Teil der Ausbildung wird zukünftig gemeinsam von mehreren Feuerwehren (vermutlich auf Ebene des Feuerwehrabschnitts St. Pölten-West) im Umfang von etwa 16 Stunden durchgeführt. Das bringt mehrere Vorteile: Die neuen Feuerwehrmitglieder unterschiedlicher Feuerwehren lernen sich schnell besser kennen und üben in einem einsatznahen Umfeld zusammen zu arbeiten. Eine hohe Ausbildungsqualität wird durch engagierte Ausbilder sichergestellt, die sich zukünftig noch stärker auf bestimmte Aspekte – „ihr Steckpferd“ – fokussieren.

Die Basisausbildung schließt das neue Mitglied mit einer Prüfung ab, die auf Bezirksebene durchgeführt wird. Geprüft werden einerseits die wichtigsten Abläufe im Einsatz in Form einer Gruppenübung und andererseits die zentralsten fachtheoretischen Inhalte in Form eines Multiple-Choice-Tests.



CAR DOC
Ihr Meisterbetrieb in Sachen
KFZ - Technik und Mechatronik

Jürgen Schmidt
Marienstraße 6 | 3121 Karlstetten
Tel: + 43 (0) 676/ 73 78 400
E-Mail: juergen_schmidt@aon.at

www.cardoc.at



Nach erfolgreicher Absolvierung der Abschlussprüfung steht dem Besuch einer Vielzahl weiterer Ausbildungen und Spezialisierungen nichts mehr im Wege! Von der Atemschutzgeräteträgersausbildung über die Ausbildung zum Maschinisten von tonnenschweren Feuerwehrfahrzeugen bis hin zur Führungsausbildung existiert eine Vielzahl von spannenden Fortbildungsmöglichkeiten.

Abgesehen von Kursen besucht jedes Feuerwehrmitglied regelmäßige Übungen bei der eigenen Feuerwehr und vertieft so ständig seine Kenntnisse. Und nicht zuletzt lernt jede Einsatzkraft bei jedem absolvierten Einsatz mit Unterstützung seiner Kameradinnen und Kameraden unentwegt dazu, um seinen Mitmenschen stets bestmöglich helfen zu können.



Die neue Basisausbildung im Überblick

- **ca. 10 Stunden fachtheoretische Ausbildung**
in der eigenen Feuerwehr
- **ca. 16 Stunden einsatznahe praktische Ausbildung**
gemeinsam mit anderen Feuerwehren aus der Umgebung
- **Abschlussprüfung**



Haben Sie Lust bekommen, mitzuarbeiten?

Wir freuen uns stets über neue Feuerwehrmitglieder. Nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Feuerwehrkommandanten HBI Gerhard Macher oder einem anderen Feuerwehrmitglied auf oder kommen Sie einfach im Feuerwehrhaus vorbei, wenn Licht brennt. Unsere Übungen finden meist donnerstags um 20 Uhr statt.

Voraussetzungen für den aktiven Feuerwehrdienst:

- Tauglichkeit für den Einsatzdienst
- Alter von mindestens 15 Jahren (Minderjährige benötigen die Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten)
- Der aktive Dienst ist bis zum 65. Lebensjahr möglich



Klenk & Meder

ELEKTROTECHNIK

Feuerwehrjugend Karlstetten

Auch im Jahr 2017 war bei der Feuerwehrjugend Karlstetten wieder einiges los. Im Frühjahr starteten wir mit der Ausbildung für den Wissenstest, der am 1. April 2017 in der Feuerwehrzentrale in St. Pölten von unseren Jugendmitgliedern bravourös absolviert wurde. Danach starteten die Bewerbsübungen für die Landesfeuerwehrleistungsabzeichen. Diese wurden beim Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend – heuer in Neuhofen/Ybbs – erlangt.

Der Herbst stand bei der Feuerwehrjugend im Zeichen der Feuerwehrentechnik. Das Fertigungsabzeichen dazu machten die Jugendlichen beim Orientierungsbewerb in Ossarn.

Unsere drei „großen“ Jugendmitglieder Daniel, Felix und Larissa krönten ihre Jugendausbildung heuer mit dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in der Landesfeuerwehrschule in Tulln. Danach wurden sie in den Aktivdienst überstellt, haben mittlerweile die Grundausbildung fertig absolviert und sind nun Teil der Aktivmannschaft in Karlstetten. Wir möchten ihnen dazu hier noch einmal herzlich gratulieren!



WANNE RAUS DUSCHE REIN

vorher



nachher



24^h
BadRenovierung
 fugenlos • barrierefrei • rutschfest

viterma

viterma - Partner FixVital GmbH - Ing. Thomas Jappel | Mariazellerstraße 6g | 3100 St. Pölten
 Tel. 02742 / 909 02 | fixvital@viterma.com | www.viterma.com
 Besuchen sie unseren Schauraum Mo - Fr 08:00 - 12:00



Bei der Weihnachtsfeier erhielten die Kinder die neuen Feuerwehrjugend-Jacken.



Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt und suchst eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung?

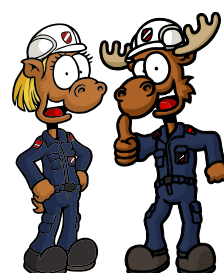
Dann schau doch bei uns vorbei!

Wir freuen uns jederzeit über neue Jugendmitglieder!

Jugendstunden finden jeden Freitag von

17:30 bis 19:00 Uhr im FF-Haus Karlstetten statt!

Kontakt: Jugendbetreuerin SB Verena Schmidt: 0664 / 143 88 85



Eindrücke aus unseren beiden aktiven Wettkampfgruppen Karlstetten I und II

Karlstetten I:

„Die Mamauer“

Beim Abschnittsfeuerwehrbewerb in Untergafendorf erlangte die Wettkampfgruppe Karlstetten I in Bronze den 3. Platz und in Silber den sensationellen 1. Platz. Damit haben sie in der Gesamtwertung wieder den Wanderpokal erhalten.

Kurz darauf besuchten „Die Mamauer“ auch den Abschnittsfeuerwehrbewerb in Inzersdorf und erlangten in Bronze und Silber jeweils den 10. Platz.

Die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe fanden heuer in der Landeshauptstadt St. Pölten statt, wodurch auch die Wettkampfgruppe Karlstetten I diesmal mit dabei war. Dabei konnte bei der niederösterreichweiten Wertung in Bronze der 468. Platz (von 617) und in Silber der 67. Platz (von 406) erreicht werden.



Karlstetten II:

„Die Gummibären-Bande“

Elf Feuerwehrmitglieder waren heuer bei der Gummibären-Bande aktiv. Bei insgesamt 32 Übungen wurde für die kommenden Bewerbe trainiert.

Beim Kuppelcup der FF Weyersdorf im April wurde der 4. Platz erreicht.

Auch beim Abschnittsbewerb in Inzersdorf waren die Gummibären mit dabei und erreichten in Bronze den 14. Platz und in Silber den 13. Platz.

Den Höhepunkt bildete in diesem Jahr der NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten. Hier konnte in Bronze der 415. Platz und in Silber der 356. Platz erreicht werden.



Trachtenmode
und Walduviertler Schuhe

„Gwand & Schuh“
Schweitzer
HERZOGENBURG

*Für die schönen Stunden
im Leben!*

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Trachtenmode Gwand & Schuh Schweitzer

*Ihr Trachten-
und Vereinsausstatter
in Herzogenburg*

St. Pöltner Straße 14 & 7
3130 Herzogenburg

02782/86990

www.gwandundschuh.at

Oktober			November			Dezember		
Mo	1	B	Do	1	Allerheiligen	Sa	1	FF-Glühweinstand
Di	2	ASZ	Fr	2	Allerseelen	So	2	Erster Advent
Mi	3		Sa	3		Mo	3	
Do	4	K	So	4		Di	4	ASZ
Fr	5		Mo	5		Mi	5	
Sa	6		Di	6	ASZ	Do	6	
So	7		Mi	7		Fr	7	
Mo	8		Do	8	P	Sa	8	Maria Empfängnis
Di	9		Fr	9		So	9	Zweiter Advent
Mi	10		Sa	10		Mo	10	B
Do	11		So	11		Di	11	R EP R MP
Fr	12		Mo	12	B	Mi	12	
Sa	13		Di	13	R MP	Do	13	P
So	14		Mi	14		Fr	14	
Mo	15	B	Do	15	K	Sa	15	
Di	16	R EP R MP	Fr	16		So	16	Dritter Advent
Mi	17		Sa	17		Mo	17	
Do	18		So	18		Di	18	
Fr	19	ASZ	Mo	19		Mi	19	
Sa	20		Di	20		Do	20	K
So	21		Mi	21		Fr	21	B ASZ
Mo	22		Do	22		Sa	22	○
Di	23		Fr	23	ASZ	So	23	Vierter Advent
Mi	24	○	Sa	24		Mo	24	Hl. Abend
Do	25		So	25		Di	25	Christtag
Fr	26	Nationalfeiertag	Mo	26	B	Mi	26	Stefanitag
Sa	27		Di	27		Do	27	
So	28		Mi	28		Fr	28	
Mo	29	B	Do	29		Sa	29	
Di	30		Fr	30	FF-Glühweinstand	So	30	
Mi	31				beim Adventmarkt	Mo	31	Silvester

P Restmüll Einpersonenhaushalte

R MP Restmüll Mehrpersonenhaushalte

● Neumond

○ Vollmond





Erich & Martina Diesmayr
Tel. 02782/869 61
kuerbis.hof.diesmayr@turbo.at

www.schaubing.at - BIERGENUSS AUS SCHAUBING



Freiwillige Feuerwehr Karlstetten

www.feuerwehr-karlstetten.at

Jänner			Februar			März		
Mo	1	Neujahr	Do	1		Do	1	
Di	2	ASZ	Fr	2		Fr	2	
Mi	3		Sa	3		Sa	3	
Do	4		So	4		So	4	
Fr	5		Mo	5	B	Mo	5	B
Sa	6	Hl. Drei Könige	Di	6	R MP ASZ	Di	6	R EP R MP ASZ
So	7		Mi	7		Mi	7	
Mo	8	B	Do	8		Do	8	K
Di	9	R EP R MP	Fr	9		Fr	9	
Mi	10		Sa	10		Sa	10	
Do	11		So	11		So	11	
Fr	12		Mo	12		Mo	12	
Sa	13		Di	13	Faschingsdienstag	Di	13	
So	14		Mi	14	Aschermittwoch / Valentinstag	Mi	14	
Mo	15	P	Do	15		Do	15	
Di	16		Fr	16		Fr	16	
Mi	17		Sa	17		Sa	17	
Do	18		So	18		So	18	
Fr	19	ASZ	Mo	19	B	Mo	19	B
Sa	20		Di	20		Di	20	
So	21		Mi	21		Mi	21	
Mo	22	B	Do	22		Do	22	
Di	23		Fr	23	ASZ	Fr	23	ASZ
Mi	24		Sa	24		Sa	24	
Do	25	K	So	25		So	25	Palmsonntag
Fr	26		Mo	26	P	Mo	26	
Sa	27		Di	27		Di	27	
So	28		Mi	28		Mi	28	
Mo	29					Do	29	Gründonnerstag
Di	30					Fr	30	Karfreitag
Mi	31					Sa	31	Karsamstag

ASZ

Altstoffsammelzentrum

B

Biomüll

K

Kunststoffe

P

Papier

PS

Problemstoffe

R EP



April			Mai			Juni		
So	1	Ostersonntag	Di	1	Tag der Arbeit	Fr	1	
Mo	2	Ostermontag	Mi	2	R EP R MP	Sa	2	
Di	3	B ASZ	Do	3		So	3	
Mi	4		Fr	4		Mo	4	
Do	5		Sa	5		Di	5	K ASZ
Fr	6	R MP	So	6		Mi	6	
Sa	7		Mo	7		Do	7	
So	8		Di	8	ASZ	Fr	8	
Mo	9		Mi	9		Sa	9	
Di	10	P	Do	10	Chr. Himmelfahrt	So	10	Vatertag
Mi	11		Fr	11		Mo	11	B
Do	12		Sa	12		Di	12	PS
Fr	13		So	13	Muttertag	Mi	13	●
Sa	14		Mo	14	B	Do	14	
So	15		Di	15	●	Fr	15	
Mo	16	B ●	Mi	16		Sa	16	
Di	17		Do	17		So	17	
Mi	18		Fr	18	P	Mo	18	B
Do	19		Sa	19		Di	19	
Fr	20	K ASZ	So	20	Pfingstsonntag	Mi	20	
Sa	21		Mo	21	Pfingstmontag	Do	21	
So	22		Di	22		Fr	22	ASZ
Mo	23		Mi	23		Sa	23	
Di	24		Do	24		So	24	
Mi	25		Fr	25	ASZ Feuerwehrfest	Mo	25	B
Do	26		Sa	26	Feuerwehrfest	Di	26	R EP R MP
Fr	27		So	27	Feuerwehrfest	Mi	27	
Sa	28		Mo	28	B	Do	28	○
So	29		Di	29	R MP ○	Fr	29	
Mo	30	B ○	Mi	30		Sa	30	
			Do	31	Fronleichnam			

P Restmüll Einpersonenhaushalte R MP Restmüll Mehrpersonenhaushalte ● Neumond ○ Vollmond



Sie können sich diese Einträge jetzt auch einfach in Ihren Kalender am Computer importieren. Nähere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:



<http://tinyurl.com/ffkmuellkalender>



Freiwillige Feuerwehr Karlstetter

www.feuerwehr-karlstetter.de

Juli			August			September		
So	1		Mi	1		Sa	1	
Mo	2	P	Do	2		So	2	
Di	3	ASZ	Fr	3		Mo	3	B
Mi	4		Sa	4		Di	4	ASZ
Do	5		So	5		Mi	5	
Fr	6		Mo	6	B	Do	6	
Sa	7		Di	7	ASZ	Fr	7	
So	8		Mi	8		Sa	8	
Mo	9	B	Do	9		So	9	
Di	10		Fr	10	P	Mo	10	
Mi	11		Sa	11		Di	11	
Do	12	K	So	12		Mi	12	
Fr	13		Mo	13		Do	13	
Sa	14		Di	14		Fr	14	
So	15		Mi	15	Maria Himmelfahrt	Sa	15	
Mo	16	B	Do	16		So	16	
Di	17		Fr	17		Mo	17	B
Mi	18		Sa	18		Di	18	R MP
Do	19		So	19		Mi	19	
Fr	20	ASZ	Mo	20	B	Do	20	
Sa	21		Di	21	R EP R MP	Fr	21	ASZ
So	22		Mi	22		Sa	22	
Mo	23	B	Do	23	K	So	23	
Di	24	R MP	Fr	24	ASZ	Mo	24	P
Mi	25		Sa	25		Di	25	
Do	26		So	26		Mi	26	PS
Fr	27		Mo	27		Do	27	
Sa	28		Di	28		Fr	28	
So	29		Mi	29		Sa	29	
Mo	30		Do	30		So	30	
Di	31		Fr	31				

ASZ Altstoffsammelzentrum

B Biomüll

K Kunststoffe

P Papier

PS Problemstoffe

R EP





Brandverdacht (B1) in Karlstetten

07. Jänner 2017

Um 3:33 Uhr wurde die FF Karlstetten zu einem Brandverdacht (B1) in die Wachaustraße alarmiert. Es herrschten Temperaturen von -10°C.

Beim Eintreffen bot sich folgendes Bild: In einem Gartenhaus entstand ein Schwellbrand, der vom Besitzer selbst bemerkt und vorerst auch selbst gelöscht werden konnte. Das verrauchte Gartenhaus wurde von der Feuerwehr unter Atemschutz mit

der Wärmebildkamera auf Brandstellen untersucht. Mittels Druckbelüfter wurde das Gebäude vom Rauch befreit. Holzverkleidungen wurden entfernt, um sicherzustellen, dass der Schwellbrand nicht unter der Verkleidung seinen Weg fortführte.

Nach 1 1/2 Stunden konnten die Kameras der FF Karlstetten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken, sich aufwärmen und ihre Geräte versorgen.



LKW-Bergung

19. Jänner 2017

Aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse war ein vollgeladener LKW in der Doppelstraße hängen geblieben. Da die Bergung dieses schweren Fahrzeuges mit den eigenen Mitteln nicht bewältigt werden konnte, wurde die FF St.Pölten-Stadt zu Hilfe gerufen, welche mit schwerem Kranfahrzeug ausrückte und die Bergung vornahm.



Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen in Lauterbach

20. Dezember 2016

Bei winterlichen Fahrverhältnissen kam ein PKW am 20. Dezember gegen 13 Uhr von der Straße in Lauterbach ab und blieb am Dach liegen. Die beiden Insassen wurden kopfüber im Fahrzeug eingeschlossen. Die Feuerwehren führten sofort nach Eintreffen die Befreiung der Personen durch. Während die Insassen vom Rettungsdienst versorgt wurden, kümmerten sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr um die Bergung des PKWs und um das Freimachen der Verkehrswege.

Nahwärme in Karlstetten

Wir HEIZEN Ihnen ein - Ihr Nahwärmeversorger !

HSH Bioenergie GmbH & Co.KG

Traisenpromenade 51
3100 St. Pölten

hsh-bioenergie@hp-engineering.at
Tel: 02742 - 360 356



Gute Wärme aus Holz wächst nach !

Wasserversorgung Dreihöf

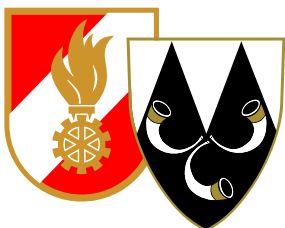
18. Jänner 2017

Ein landwirtschaftliches Anwesen im Bereich der Kat.-Gemeinde Lauterbach wurde über Auftrag der Mgde. Karlstetten mit Wasser versorgt. Rund 3000 Liter Wasser wurden in das Wasserservoir des Landwirten eingespeist, um die Nutzwasserversorgung des Gehöfts sicherzustellen.

Nachwuchs bei der FF Karlstetten

24. Jänner 2017

Eine Abordnung der FF Jugend ließ es sich nicht nehmen, unserem Kameraden und ehemaligen Jugendbetreuer Claudio anlässlich der Geburt seiner Tochter Eleonora einen Storch bei ihm aufzustellen. Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich.



135. Mitgliederversammlung

13. Jänner 2017

Im GH Sveti fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Zahlreiche Kameraden, von der Jugend über aktive Mitglieder bis hin zu Reservisten sowie Ehrengästen, folgten der Einladung und wurden von Kdt. Gerhard Macher herzlich begrüßt.

Er gab auch einen Rückblick über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Auch die Fachchargen und Sachbearbeiter berichteten über die Anschaffungen, Übungen und Leistungen aus ihrem Sachgebiet.



Jährlicher Kegelabend

23. Jänner 2017

Jedes Jahr nach der Mitgliederversammlung organisiert unser Kamerad Rudi Fischer einen gemütlichen Abend für unsere Kameraden. Auch in diesem Jahr wurde auf der ESV-Kegelanlage in St. Pölten auf allen vier Bahnen wieder eifrig gekegelt, und es wurden einige lustige und

sportliche Stunden verbracht.

Unsere Freiwillige Feuerwehr legt großen Wert auf Kameradschaft, und bei dieser Veranstaltung konnte wieder gezeigt werden, dass dies ein wichtiger Part im Feuerwehrleben ist. Herzlichen Dank an Kamerad Fischer für die Organisation.



Verglasung jeder Art

Matouschek GLAS KG

3100 ST. PÖLTEN, Daniel Gran – Strasse 2- 4

TELEFON: +43(0)2742 / 35 33 8 3

FAX : +43(0)2742 / 76 9 88

office@matouschek.at

Bau-, Portal- und Reparaturglaserei

Moderne Glasschleiferei – Spiegel – **Bilderrahmen** –
Ganzglasanlagen – Sandstrahlung – **Sicherheitstechnik**
Filliale:

3170 HAINFELD, Rudolf Staudiglgasse 1

FAX / Tel. 02764 / 8000

www.matouschek.at



Fahrzeugbergung Nähe Kasperkreuz

20. Februar 2017

Kurz vor 7 Uhr wurde die FF Karlstetten mittels Sirene und Pager zu einer Fahrzeugbergung Nähe Kasperkreuz gerufen. Eine junge Lenkerin hatte die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren – das Fahrzeug

musste aus dem Acker geborgen werden. Gemeinsam mit der FF Hausenbach wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde geborgen und anschließend die Verkehrswege wieder freigemacht.



Zugsübung

23. März 2017

Bei dieser Übung wurde das Löschen von größeren Bränden geübt. Die dafür vorgesehenen Strahlrohrtypen und auch der mobile Wasserwerfer (Monitor) unseres Tanklöschfahrzeugs wurden dabei ausprobiert. Die Wasserversorgung erfolgte von der Fladnitz mittels Unterwasserpumpe. Um speziell beim Wasserwerfer genügend Wassermenge zu liefern, musste eine zweite Pumpe hinzugefügt werden.



Abschnittsfeuerwehrtag in Gerersdorf

31. März 2017

Am Freitag, den 31. März, fand der Abschnittsfeuerwehrtag mit Ehrungen des Abschnitts St. Pölten-West in Gerersdorf statt. Unter den Festgästen befanden sich unter anderem Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Bürgermeister von Gerersdorf Herbert Wandl und Schulleiter der Landesfeuerwehrschule Ing. Franz Schuster.

Unser Kommandant Gerhard Macher wurde mit dem Verdienstabzeichen 2. Klasse in Silber ausgezeichnet. Erich Ganzberger erhielt das Verdienstabzeichen 3. Klasse in Bronze überreicht.

Übung Löschschaum

20. April 2017

Der Einsatz von Löschschaum stand bei dieser Übung im Mittelpunkt. Dieser kommt dann zum Einsatz, wenn beispielsweise eine kühlende sowie zumindest kurzzeitig haftende Oberfläche an Außenwänden geschaffen werden soll. Bei richtiger Anwendung kann Löschschaum auf Flüssigkeiten (z.B.: Benzin) „aufschwimmen“ und somit eine Entzündung unterbinden. In einem Lehrgespräch wurden die erforderlichen Wassermengen, der Bedarf an Schaummittel sowie die verschiedenen Schaumrohre unserer Wehr erörtert.



Feuerwehrfest 2017

Von 19. bis 21. Mai 2017 wurde unser Feuerwehrfest abgehalten. Dabei galt von Seiten des Kommandos, eine gute Veranstaltung für die Gäste und ein nicht allzu arbeitsintensives Wochenende für die Mannschaft vorzubereiten.

Die Aufbauarbeiten gingen dank der Hilfe unserer Kameraden rasch von der Hand, das gut eingespielte Team hatte die geplanten Arbeiten schnell erledigt, und am Mittwoch Nachmittag wurde das Festzelt vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Die letzten Handgriffe für das Fest wurden am Donnerstag erledigt, und so konnte am Freitag um 17 Uhr der Festbetrieb aufgenommen werden. Um 19 Uhr erfolgte dann der offizielle Bieranstich durch unseren Bürgermeister Mag. Anton Fischer.

2. Karlstettner Marktlauf

Am Samstag Vormittag wurde beim Feuerwehrfest der 2. Karlstettner Marktlauf – vom Team der „Gesunden Gemeinde“ – abgehalten. Viele Hobbyläufer aus unserer Gemeinde, aber auch etliche Läufer aus dem Umland konnten bei dieser Veranstaltung starten. Auch für unsere Kleinsten gab es die verschiedensten Strecken zu laufen, neben 300 Meter und 800 Meter galt es auch die Strecke von 1.200 Meter zu bewältigen. Die rund 5,4 Kilometer lange Lauf- und Walkingstrecke wurde von mehr als 40 Sportlern bewältigt, und so konnte nach dem Bewerb die Siegerehrung im Festzelt abgehalten werden. Für die Kleinsten gab es Sachpreise, die ehrgeizigen Sportlerinnen und Sportler erhielten Urkunden und Pokale. Ein herzliches Danke an das Organisationsteam der Gesunden Gemeinde rund um Michaela Gerstenmayer & Viki Brandner von Seiten des Kommandos.

Tanzmusik mit Dämmerschoppen

Als Highlight wurde beim heurigen Feuerwehrfest ein „Dämmerschoppen“ mit dem Musikverein Karlstetten veranstaltet. Neben bodenständiger Blasmusik wurde

auch Tanzmusik dargeboten und es scharten sich viele tanzinteressierte Paare auf der Tanzfläche. Kulinarische Köstlichkeiten – von kalten Speisen bis zu frisch zubereiteten Schnitzel, Grillkotelett und Grillhendl – wurden vom Küchenteam zubereitet. Von vielen unserer Gäste werden die leckeren Feuerflecken, mit Sauerrahm oder speziell mit Käse, Lauch und Speck gefüllt, geliebt.

Helmübergabe

Der besondere Programmpunkt mit offizieller Übergabe der Feuerwehrhelme und Einsatzvorführung wurde am Sonntag abgehalten.

Bei einem kleinen Empfang für unsere Sponsoren, die es durch ihre Spende er-

möglichst haben, die Einsatzmannschaft unserer Wehr mit neuen Helmen auszustatten, wurde das Nachmittagsprogramm eröffnet. Vertreter von ortsansässigen Betrieben, wie auch Verantwortliche von Vereinen und Parteien, aber auch Privatpersonen ermöglichten durch ihre finanzielle Spende den Ankauf der Helme.

Im Anschluss erfolgte die einsatzmäßige Löschvorführung, bei der ein Zimmerbrand inszeniert wurde. Bei dieser Vorstellung waren auch die Einsatzkräfte der Feuerwehr von der schnellen Brandausbreitung bzw. dem Ausmaß der Brandlast beim „Wohnungsmodell“ überrascht. Unisono gab es von den Zuschauern, nach



Abschluss der Vorführung, einstimmig die Feststellung, dass die mit geringen Kosten verbundene Anschaffung von Rauchmeldern Leben retten kann.

Schauübung

Da auch von Seiten des Kommandos die Information und eine kurze Leistungsvor-

Rund um das Fest gab es regen Besuch bei unserem Kaffee- & Mehlspeisenstand, der Achtelbar, der Seidlbar und der Cocktailbar.

Besonderer Dank sei dabei unseren vielen Mehlspeisspenderinnen ausgesprochen. Die zahlreich zur Verfügung gestellten



RAINER KOTRNEC GmbH
SPENGLERMEISTER UND
ZERTIFIZIERTER FLACHDACHABDICHTER

ST. PÖLTNER STRASSE 3
A-3121 KARLSTETTEN

FESTNETZ: +43 (0)2741 / 8380
E-MAIL: office@sp-kotrnek.at
www.sp-kotrnek.at



Süßigkeiten sind mitunter auch für viele Besucher das Tüpfelchen auf dem „i“ beim Besuch unseres Festes. Auch bei Bürgermeister Mag. Fischer und GGR Mag. Atzinger wollen wir uns auf diesem Weg nochmals für die Bierfassspende bedanken.

Auch für unsere kleinen Besucher wurde am nahen Grundstück der Fam. Bandion wieder die beliebte Hüpfburg aufgestellt.

Dabei sei auch der Raiffeisenbankstelle Karlstetten gedankt, die die Mietkosten dafür übernommen hat.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei unseren Gönnern und Unterstützern für ihre finanzielle Hilfe bedanken und auch den zahlreichen Besuchern unseres Feuerwehrfestes.



**Nochmals möchten wir unsere Unterstützer und Spender vor den Vorhang bitten.
Dank ihrer Unterstützung wurden 43 Stück Einsatzhelme angekauft.**

Fr. Monika Gerstenmayer (5 Helme)
Fa. Bandion Metallbau GmbH (2 Helme)
Fa. Barta Kraftfahrzeughandel GmbH (2 Helme)
Fa. Held & Francke Loosdorf (2 Helme)
Fa. Heß GmbH Fahrzeugbau (2 Helme)
Fa. Marchart GesmbH (2 Helme)
Raiffeisenbank Karlstetten (2 Helme)
Gemeindearzt Dr. Herwig Rotter (2 Helme)
Fa. Speiser Transporte (2 Helme)
Fa. Strabag (2 Helme)

Fa. Winkler Schulbedarf GmbH (2 Helme)
DI Georg Zeleny Infrastrukturplanung (2 Helme)
Fa. Atzinger Andreas (1 Helm)
Hr. GGR Mag. Hannes Atzinger (1 Helm)
Bauernbund Ortsgruppe Karlstetten (1 Helm)
Fam. Bioplatzl Maierhofer (1 Helm)
Fa. Gerhard Dirnker e.U. (1 Helm)
Dunkelsteiner Bräu, Fam. Diesmayr (1 Helm)
Fa. Elektro Geitzenauer GmbH (1 Helm)
Fa. Metallbau Grado Ilic Gradimir (1 Helm)

Fa. Holzbau Gerstenmayer GmbH (1 Helm)
Hr. GR Mag. Thomas Moser (1 Helm)
NÖAAB Ortsgruppe Karlstetten (1 Helm)
Ortsbäuerinnen Karlstetten (1 Helm)
Fa. Rainer Kotrncac GmbH (1 Helm)
Fa. Seeland GmbH (1 Helm)
Fa. Vermessung Schubert ZT GmbH (1 Helm)
Fa. Wurzer Manfred (1 Helm)
Zahnarzt Dr. Wolfgang Schmutzer (1 Helm)
Fa. Auto Polak (Geldspende)



Ein Teil unserer Mannschaft mit den neuen Helmen.

**Terminvorschau:
FF-FEST 2018
25. - 27. Mai 2018**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr!**

www.rbstp.at

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



**Hallo
Christ-
kind!**

Flurbrand in Hofstetten – Gemeinde Obritzberg

09. Juni 2017

Gegen 16:30 Uhr wurde unsere Feuerwehr zur Unterstützung der FF Schweinern und Obritzberg bei einem Wald- bzw. Flurbrand im Bereich des Ortsteiles Hofstetten alarmiert. Das TLF Karlstetten konnte in sehr kurzer Zeit ausrücken und wurde unter anderem am Einsatzort als „Löschwasserdepot“ eingesetzt. Auch wurden von weiteren Feuerwehren eine ~ 700 Meter lange Löschwasserleitung vom Ortsgebiet Hofstetten bis zur Einsatzstelle gelegt. Der Brand konnte unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Ortsgebiet

3. Juni 2017



Kurz vor 10 Uhr vormittags kam es auf der Schaubinger Straße in Karlstetten zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, zu der die Feuerwehren Karlstetten und Neidling alarmiert wurden. Seitens des Rettungsdienstes wurde neben dem Rettungswagen auch der Notarzthubschrauber Christophorus 2 entsendet. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges der

FF Karlstetten am Einsatzort war die Rettungsmannschaft schon vor Ort, und das verunfallte Auto lag auf dem Dach. Die eingeklemmte Person war schon von der Rettungsmannschaft aus dem Fahrzeug befreit worden. Die FF Karlstetten musste gemeinsam mit dem Wechselladefahrzeug der FF St. Pölten-Stadt den PKW bergen und die Verkehrsflächen wieder freimachen.

Abschlussübung

8. Juni 2017



Diese einsatznahe Einsatzübung fand in Schaubing beim Kürbischhof Diesmayr statt. Ziel dieser Übung waren in erster Linie die Führungsstrukturen bei einem größeren Einsatz. So wurde intensiv an der Kommunikation vom Einsatzleiter über Einsatzleitstelle zu den Gruppenkommandanten geübt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Fam. Diesmayr für die Bewirtung bei der Übungsbesprechung! Im Anschluss an diese Übung wurde vom Kommando zu einem gemütlichen Grillabend eingeladen.

Flurbrand Richtung Schaubing

15. Juni 2017

Kurz nach Mittag wurde die FF Karlstetten zu einem Flurbrand auf einem Feld Richtung Schaubing alarmiert. Unverzüglich rückten unser Kommando- und Tanklöschfahrzeug zum Einsatzort aus. Aufgrund der Hitze und Rauchentwicklung wurde das Rüstlöschfahrzeug der FF Neidling nachalarmiert. Mit Atemschutz und zwei C-Rohren konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden.



Gas • Wasser • Heizung • Sanitäre Anlagen

JEITLER GmbH

Geschäftsführer: Mag. Iris Atzinger & Markus Wildam

Störungs- und Gebrechendienst rund um die Uhr

Gebrochen- u. Behebungsdienst Tag und Nacht

NOTRUF 0664/1001652

Daniel Gran Straße 44

3100 St. Pölten

Mo. – Fr.: 8⁰⁰ – 11³⁰ Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 02742/361683

Mobil: 0664/1569868

www.karl-jeitler.at

office@karl-jeitler.at



Besuch der Volksschule

23. Juni 2017

Jährlich wird die Feuerwehr Karlstetten von den 3. Klassen der Volksschule besucht, um das Feuerwehrwesen entdecken zu können. Besonders bei hohen Temperaturen macht der Einsatz von Wasser richtig viel Spaß!



Ehrenzeichen 70-jährige Feuerwehrmitgliedschaft

12. Juni 2017

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Speiser und Feuerwehrkommandant HBI Gerhard Macher überbrachten unserem langjährigen Feuerwehrmitglied LM Karl Schoisengeier-Edlinger das Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen für 70-jährige Mitgliedschaft.



Feuerwehrtechniker Ing. Plaichner feierte 75. Geburtstag

8. August 2017

Unserem langjährigen Kommandomitglied, Feuerwehrtechniker (FT) Ing. Robert Plaichner, wurden anlässlich seines 75. Geburtstages die besten Glückwünsche unserer Feuerwehr überbracht.



Verkehrsregeltätigkeit Fronleichnamsprozession

15. Juni 2017

Schon zur Tradition der Fronleichnamfeier gehört die Absicherung des Prozessionsumzuges der Pfarre Karlstetten durch Kameraden der Feuerwehr Karlstetten. An neuralgischen Punkten im Bereich der Neidlinger Straße, dem Hauptplatz und der Wachaustraße wird der Verkehr entsprechend umgeleitet, um einen sicheren Umzug zu ermöglichen.

Sonnwendfeuer – Brandsicherheitswache

24. Juni 2017

Unsere Kameraden sind auch jährlich bei Brandsicherheitswachen bei den Veranstaltungen mit Sonnwendfeuern in Weyersdorf und in Rosenthal im Einsatz.

Brandverdacht in Schaubing

23. Juli 2017

Am 23.07.2017, um 19:18 Uhr, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Karlstetten und Hain-Zagging zu einem Brandverdacht in Schaubing alarmiert. Was aufgrund der enormen Rauchentwicklung schlimmer aussah, stellte sich schlussendlich als Abbrand von Strauchschnitt o.ä. dar. Aus diesem Grund konnte man nach kurzer Zeit wieder einrücken.

Baum über die Straße

24. Juli 2017

Gegen 15:30 Uhr wurde die FF Karlstetten zu einem technischen Einsatz „Baum über Straße – Freimachen von Verkehrswegen“ alarmiert. Auf der L5122 – der Straße nach Lauterbach – war ein Baum über die Straße gestürzt. Dieser wurde gemeinsam mit der FF Weyersdorf beseitigt und die Verkehrswege wieder frei gemacht.

NOLZ

**BAUSTOFFE
NATURSTEINE
HOLZ
AGRAR**

3110 Neidling • Pultendorf 10 • Tel. 02741 / 82 36

www.nolz.at

Heckenbrand im Garten eines Einfamilienhauses

29. August 2017

Bei Unkrautflämmarbeiten geriet eine Hecke im Garten eines Einfamilienhauses in Brand. Da sich der Brand sehr rasch ausgebreitet hat, wurde von der Liegenschaftsbesitzerin die Feuerwehr alarmiert. Vom Ehemann konnte der Brand rasch mittels Gartenschlauch gelöscht werden, für die Feuerwehr war es nicht mehr notwendig, Löscharbeiten vorzunehmen.



Hochzeit von Dominik und Katharina Macher

9. September 2017

Eine Abordnung gratulierte unserem Zugtruppkommandant und Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz Dominik Macher und seiner Katharina sehr herzlich zur Vermählung. Es wurde beim Auszug aus

der Kirche ein Schlauchspalier gebildet. Bei der anschließenden Agape musste Dominik unter Anleitung von „Einsatzleiterin Katharina“ den aufgebauten Feuerwehr-Minigolf-Parcours meistern.



Technische Übung

21. September 2017



Menschenrettung nach Verkehrsunfall – ein Hauptthema bei unseren Übungen. Diesmal wurden alle technischen Geräte für die Menschenrettung, welche auf unserem Tanklöschfahrzeug mitgeführt werden, im jeweiligen Geräteraum gesichtet und deren Verwendung besprochen.

Herbstbesuch der Volksschule

29. September 2017

Die 3. Klasse der Volksschule Karlstetten besuchte unsere Feuerwehr. Den Kindern wurden dabei die Aufgaben der Feuerwehr sowie die Ausrüstung und Fahrzeuge gezeigt und erklärt.



Wir sorgen für gute Luft

*kontrollierten Wohnraumlüftungen
Gastronomielüftungen
Industrielüftungen
div. Absauganlagen*

Ing. HESS GmbH

**A-3100 St. Pölten
Kremser Landstraße 97**

Tel.: (02742) 36 32 130 – (01) 815 50

Fax: (02742) 36 32 13 30

INNOVATIV KOMPETENT ZUVERLÄSSIG
HESS
LUFT-UND KLIMATECHNIK

www.hess.at

office.stp@hess.at



Gruppenübung – Unfall mit landwirtschaftlichem Fahrzeug

5. Oktober 2017

Die technische Übung stand im Zeichen eines ganz speziellen Themas: Menschenrettung nach Unfall einer landwirtschaftlichen Großmaschine. So wurden die Möglichkeiten einer Menschenrettung aus einem Mähdrescher und einem Traktor besprochen. Anschließend wurde eine solche Menschenrettung praktisch durchgeführt. Es musste eine bewusstlose Person aus einem großen Traktor gerettet werden. Die Durchführung gestaltete sich anfangs nicht so einfach, da einerseits die Traktorkabine nicht viel Platz und andererseits die Rettungshöhe ein Problem darstellte. Schlussendlich wurde eine Rettung mittels Spineboard beübt, die rasch und auch für den Patienten schonend erfolgen konnte.



Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen – mehrere Verletzte und schwerer Sachschaden

15. November 2017

Am 15.11.2017, um 14:55 Uhr, wurde die Feuerwehr Karlstetten zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen alarmiert. Auf der L162 – St. Pöltner Straße – bei der Einmündung zur Zufahrt zum Bauhof der Mgde. Karlstetten kam es zum Zusammenstoß zwischen zwei PKW und einem Auto mit Anhänger. Im unmittelbaren Kreuzungsbereich kollidierten die Fahrzeuge und wurden teilweise in den Straßengraben bzw. in ein nahes Feld geschleudert. Die verletzten Fahrzeuginsassen wurden vom NEF und Rettungssanitäter erstversorgt und ins Universitätsklinikum St. Pölten gebracht. Von der Polizei Prinzersdorf wurde vor Ort die Unfallaufnahme durchgeführt. Die Feuerwehr beseitigte die schwer beschädigten Fahrzeuge und reinigte die Fahrbahn. Für den Zeitraum der Unfallaufnahme bzw. der Bergungsmaßnahmen wurde kurzfristig der Fahrzeugverkehr angehalten bzw. einspurig geführt. Nach rund zwei Stunden rückte die Feuerwehr wieder ins FF-Haus ein.



**HOLZBAU
SPENGLEREI**

**ZIMMEREI
DACHDECKEREI**

MEISTERFACHBETRIEB

HOLZBAU

GERSTENMAYER GmbH

3121 KARLSTETTEN
St. Pöltner Str. 3 Tel. 02741 / 8214 Fax: DW-4
office@gerstenmayer.com
www.gerstenmayer.com



Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein erfolgreiches neues Jahr 2018!

Die FF Karlstetten möchte mit diesem Tätigkeitsbericht einen Überblick über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres geben.

Sie werden im Zuge der Neujahrwunschkaktion persönlich an die Gemeindebevölkerung verteilt.

Sollten wir bei unserem Besuch niemanden angetroffen haben, so bitten wir auf diesem Wege um Unterstützung und Überweisung einer Spende auf unser Konto bei der Raika Karlstetten:

IBAN: AT75 3258 5000 0100 1601

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer, Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Karlstetten, Wachaustraße 5, 3121 Karlstetten

Für den Inhalt verantwortlich: Feuerwehrkommandant HBI Gerhard Macher

Vervielfältigung: Digitaldruckverfahren

Redaktion: HBI Gerhard Macher, OBI Markus Dürauer, OV Wolfgang Nemec, OBM Andreas Linauer,
FT Dominik Macher, LM Julian Nassion, SB Verena Schmidt

Redaktionsadresse: Wachaustraße 5, 3121 Karlstetten, Tel: 02741/7454-10

eMail: karlstetten@feuerwehr.gv.at

Fotos: Sofern nicht gesondert angegeben © Copyright 2017 Freiwillige Feuerwehr Karlstetten

Konzept, Grafik, Gestaltung: SB Verena Schmidt

Erscheinungsweise: 1x jährlich. Kostenlos für Gemeindebürger/innen und Interessenten/innen